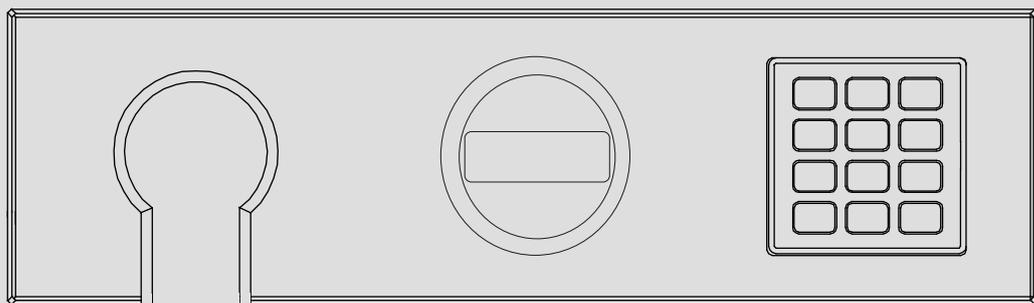


Bedienungsanleitung

zu Ihrer Entscheidung dieses Tresorschloss zu wählen, gratulieren wir

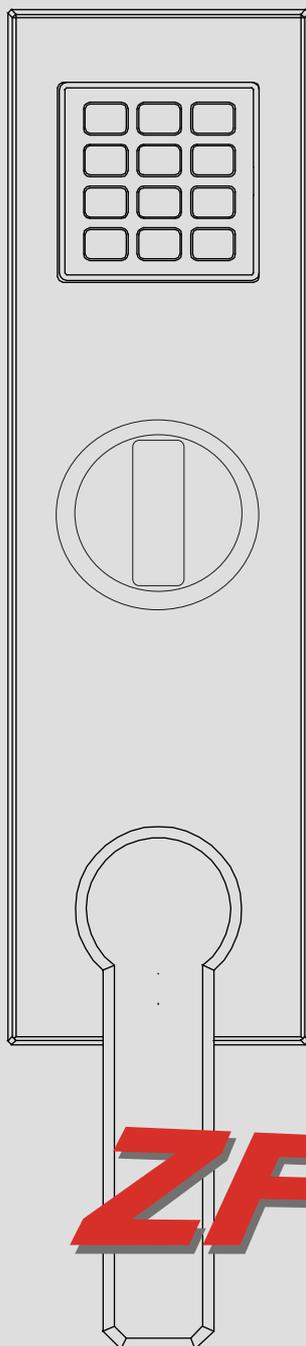


Elektronisches
ZahlenschlossSystem

KABA MAUER

Code-Combi B

mit
mechanischer
Not-Öffnungseinrichtung



Telefon Zentrale 0911 / 933 88 0
Telefon München 089 / 480 8840

ZFS SAGERER

Tresorschloss geschlossen

Tresortüre schließen,
Öffnungshebel für Riegelwerk
ganz nach rechts drehen,
Balkengriff für Tresorschloss
senkrecht stellen.
Tresorschloss wird verschlossen.
Überprüfen Sie die versperrte Tresortüre
indem Sie den Hebel
des Riegelwerkes versuchen in
Öffnungsposition zu drehen.



Zum Öffnen drücken Sie die ON-Taste.
Nun geben Sie Ihre
6-stellige Kombination ein.
Nach Ertönen des Signals
drehen Sie den Balkengriff in
die waagrechte Position.
Das Tresorschloss ist geöffnet.
Der Öffnungshebel für das Riegelwerk
ist in Öffnungsstellung und
der Balkengriff des Tresorschlosses
ist in waagrecht Position.

Tresorschloss geöffnet



Notschlüssel

Das elektronische Tresorschloss
KABA MAUER CodeCombi B verfügt über eine
mechanische Notöffnungseinrichtung über
eine Doppelbart-Sicherheitsschloss.
Ein Notschlüssel ist im Lieferumfang
enthalten.



Imbusschlüssel

Zum Demontieren des Balkengriffes
des Tresorschlosses, um mit dem mitgelieferten
Notschlüssel eine Notöffnung vornehmen zu können,
benötigen sie den
im Lieferumfang enthaltenen **Imbusschlüssel**



Inhaltsverzeichnis

1	Bedienhinweise	2
2	Signale und ihre Bedeutung	3
3	Bedienmodi	4
4	Schlossfunktionen	5
4.1	Funktion Paralleler Modus	5
4.1.1	Öffnen mit Erst- oder Zweitcode	
4.1.2	Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben Sperrzeit	
4.1.3	Ändern des Erstcodes durch Erstcodeinhaber	
4.1.4	Zuschalten/Ändern des Zweitcodes durch Erstcodeinhaber	
4.1.5	Ändern des Zweitcodes durch Zweitcodeinhaber	
4.1.6	Löschen des Zweitcodes durch Erstcodeinhaber	
4.1.7	Schließen	
4.2	Funktion Delegierter Doppelcode Modus	7
4.2.1	Zuschalten/Ändern eines Doppelcodes durch Erstcodeinhaber	
4.2.2	Öffnen	
4.2.2.1	Öffnen mit Erstcode durch Erstcodeinhaber	
4.2.2.2	Öffnen mit Doppelcode durch Doppelcodeinhaber	
4.2.3	Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben Sperrzeit	
4.2.4	Ändern des Erstcodes durch Erstcodeinhaber	
4.2.5	Löschen des Doppelcodes durch Erstcodeinhaber	
4.2.6	Schließen	
4.3	Funktion Einfacher Doppelcode Modus	10
4.3.1	Aktivierung des Einfachen Doppelcode Modus durch Erstcodeinhaber	
4.3.2	Öffnen mit Doppelcode durch Doppelcodeinhaber	
4.3.3	Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben Sperrzeit	
4.3.4	Ändern des Doppelcodes durch Doppelcodeinhaber	
4.3.5	Löschen des Einfachen Doppelcode Modus	
4.3.6	Schließen	
4.4	Funktionen Öffnungsverzögerung (ÖV) und Öffnungsbereitschaftszeit (ÖZ) ...	12
4.4.1	Zuschalten/Ändern der ÖV/ÖZ	
4.4.2	Öffnen bei programmierter ÖV/ÖZ	
4.4.3	Löschen der programmierten ÖV/ÖZ	
4.5	Stromversorgung	13
4.5.1	Batteriewechsel bei separatem Batteriekasten	
4.5.2	Batteriewechsel bei integriertem Batteriekasten	
4.6	Revisionsöffnung mit Schlüssel bei Kunststoffbedieneinheit	15
4.6.1	Öffnen	
4.6.2	Schließen	
4.7	Revisionsöffnung mit Schlüssel bei Aluminiumbedieneinheit	17
4.7.1	Öffnen	
4.7.2	Schließen	
4.7.3	Löschen der Signale	
4.8	Kurzanleitung Revisionsöffnung	19

2 Signale und ihre Bedeutung

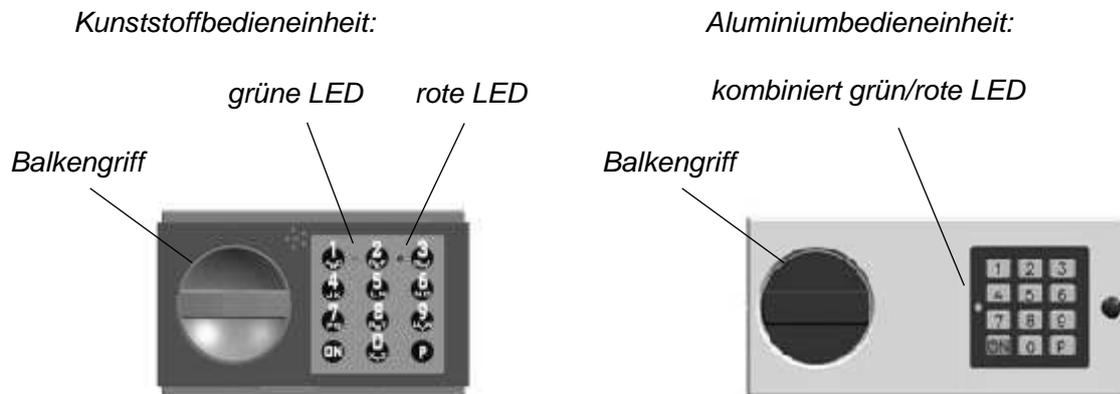


Abb. 1: Bedieneinheiten

Symbol	Signal	Bedeutung
1 x 	Grüne LED blinkt 1 mal	Gültiger 6-stelliger Code wurde eingegeben
	Grüne LED leuchtet konstant	Schloss ist programmierbereit
3 x 	Rote LED blinkt 3 mal	Ungültiger Code wurde eingegeben oder Eingabe wurde mit P abgebrochen
10 x 	Rote LED blinkt 10 mal nach Drücken der ON-Taste	Unterspannung
1, 2, 4, 8 oder 16 Minuten 	Rote LED blinkt im Sekundentakt 1, 2, 4, 8 oder 16 Minuten nach Drücken der ON-Taste	Schloss befindet sich in der Sperrzeit
	Rote LED blinkt alle 5 Sekunden	Schloss befindet sich in der Öffnungsverzögerung
3 x  	Rote und grüne LED blinken abwechselnd 3 mal	Schloss wurde zuletzt mit einem anderen Code geöffnet
  / 	Rote und grüne LED blinken abwechselnd begleitet von einem akustischen Signal	Kunststoffbedieneinheit: Blende an der Bedieneinheit wurde für Schlüsselöffnung abgenommen Aluminiumbedieneinheit: Batteriefachdeckel wurde für Batteriewechsel geöffnet oder Manipulationsversuch (Demontage der Bedieneinheit) liegt vor
 / 	Grüne LED blinkt alle 5 Sekunden begleitet von einem akustischen Signal	Schloss beendet sich in der Öffnungsbereitschaftszeit
1 x 	Akustisches Signal ertönt 1 mal	Ende der Öffnungsbereitschaft
2 x 	Akustisches Signal ertönt 2 mal	Bei Programmierung wurde neuer 6-stelliger Code eingegeben
3 x 	Akustisches Signal ertönt 3 mal	Bei Programmierung wurde ungültiger 6-stelliger Code eingegeben

3 Bedienmodi

Das Schloss kann mit einem Code (Erstcode), mit zwei Codes (Erst- oder Zweitcode) oder mit einem Doppelcode (1. und 2. Teilcode) geöffnet werden. Nur der Inhaber des übergeordneten Erstcodes kann den Zweitcode und den Doppelcode freigeben.

Erstcode: 6-stellige Geheimzahl

Zweitcode: Zusätzliche 6-stellige Geheimzahl für weiteren Benutzer des Wertbehältnisses

Doppelcode: Aus zwei 6-stelligen Teilcodes bestehende 12-stellige Geheimzahl für zwei Benutzer des Wertbehältnisses. Beide Benutzer müssen zur Öffnung des Schlosses ihren 6-stelligen Teilcode eingeben (Vieraugenprinzip).

Bei der Bedienung des Schlosses unterscheidet man 3 Bedienmodi. Die Öffnungsberechtigung der unterschiedlichen Modi wird nachfolgend dargestellt.

Werkseitig eingestellt ist der Parallele Modus. Als Erstcode ist der Werkscode **1 2 3 4 5 6** programmiert. Ein Zweitcode ist werkseitig nicht programmiert.

I.

Paralleler Modus



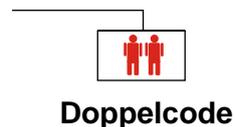
II.

Delegierter Doppelcode Modus



III.

Einfacher Doppelcode Modus



4 Schlossfunktionen

WICHTIG: Programmiervorgänge nur bei geöffnetem Schloss und Wertbehältnis durchführen.

4.1 Funktion Paralleler Modus



4.1.1 Öffnen mit Erst- oder Zweitcode

1)	ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen Erst- oder Zweitcode eingeben	1 x
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

Wurde das Schloss zuletzt mit einem anderen Code geöffnet, erfolgt die Signalmeldung 3 x .

4.1.2 Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben Sperrzeit

Nach 3 fehlerhaften Eingaben schaltet das Schloss in eine 1-minütige Sperrzeit. Bei jeder weiteren fehlerhaften Codeeingabe erfolgt eine Verlängerung der Sperrzeit auf 2, 4, 8 und max. 16 Minuten. Während der Sperrzeit blinkt die rote LED im Sekundentakt und es ist keine weitere Codeeingabe möglich. Die Sperrzeit kann mit dem Revisions Schlüssel übergangen, jedoch nicht gelöscht werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).

1)	Nach Ablauf der Sperrzeit zu einem beliebigen Zeitpunkt	ON drücken
2)	Gültigen 6-stelligen Code eingeben	1 x
	Meldung: ungültiger 6-stelliger Code wurde bei einem früheren Öffnungsversuch eingegeben	3 x
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

4.1.3 Ändern des Erstcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	
5)	Neuen 6-stelligen Erstcode eingeben	/ 2 x
6)	Neuen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	1 x
7)	Neu programmierten Erstcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der neue Erstcode in 6) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung 3 x . Den Vorgang wiederholen.

4.1.4 Zuschalten/Ändern des Zweitcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	
5)	P drücken	
6)	3 drücken	
7)	Neuen 6-stelligen Zweitcode eingeben	 / 2 x 
8)	Neuen 6-stelligen Zweitcode nochmals eingeben	1 x 
9)	Neu programmierten Zweitcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der neue Zweitcode in 8) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung 3 x . Den Vorgang wiederholen.

4.1.5 Ändern des Zweitcodes durch Zweitcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Zweitcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Zweitcode eingeben	
5)	Neuen 6-stelligen Zweitcode eingeben	 / 2 x 
6)	Neuen 6-stelligen Zweitcode nochmals eingeben	1 x 
7)	Neu programmierten Zweitcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der neue Zweitcode in 6) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung 3 x . Den Vorgang wiederholen.

4.1.6 Löschen des Zweitcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	
5)	P drücken	
6)	0 drücken	1 x 

Durch Drücken der Tastenkombination P und 0 werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.

4.1.7 Schließen

In Verbindung mit einem Riegelwerk muss nach dem Schließen der Tür das Riegelwerk verriegelt und danach das Schloss geschlossen werden.

1)	Balkengriff gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	
----	---	--

4.2 Funktion Delegierter Doppelcode Modus



4.2.1 Zuschalten/Ändern eines Doppelcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	Ⓞ
5)	P drücken	
6)	5 drücken	
7)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	Ⓞ / 2 x 🔊
8)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode nochmals eingeben	1 x Ⓞ
9)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	Ⓞ / 2 x 🔊
10)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode nochmals eingeben	1 x Ⓞ
11)	Neu programmierten Doppelcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der 1. oder 2. Teilcode nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung 3 x Ⓞ. Den Vorgang wiederholen.

Die Reihenfolge der Teilcodes und deren nochmalige Bestätigung muss eingehalten werden.

Ausstellungsfahrzeug



4.2.2 Öffnen

4.2.2.1 Öffnen mit Erstcode durch Erstcodeinhaber

1)	ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	1 x 
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

Wurde das Schloss zuletzt mit dem Doppelcode geöffnet, erfolgt die Signalmeldung 3 x  .

4.2.2.2 Öffnen mit Doppelcode durch Doppelcodeinhaber

1)	ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	1 x 
3)	Gültigen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	1 x 
4)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

Wurde das Schloss zuletzt mit dem Erstcode geöffnet, erfolgt die Signalmeldung 3 x  .

Die Reihenfolge der Teilcodes muss eingehalten werden. Um das Schloss zu öffnen, muss zunächst der 1. und anschließend der 2. Teilcode eingegeben werden.

4.2.3 Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben Sperrzeit

Nach 3 fehlerhaften Eingaben schaltet das Schloss in eine 1-minütige Sperrzeit. Bei jeder weiteren fehlerhaften Codeeingabe erfolgt eine Verlängerung der Sperrzeit auf 2, 4, 8 und max. 16 Minuten. Während der Sperrzeit blinkt die rote LED im Sekundentakt und es ist keine weitere Codeeingabe möglich. Die Sperrzeit kann mit dem Revisionsschlüssel übergangen, jedoch nicht gelöscht werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).

1)	Nach Ablauf der Sperrzeit zu einem beliebigen Zeitpunkt	ON drücken
2)	Gültigen Code eingeben	1 x 
	Meldung: ungültiger Code wurde bei einem früheren Öffnungsversuch eingegeben	3 x 
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

4.2.2 Öffnen

4.2.2.1 Öffnen mit Erstcode durch Erstcodeinhaber

1)	ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	1 x 
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

Wurde das Schloss zuletzt mit dem Doppelcode geöffnet, erfolgt die Signalmeldung 3 x  .

4.2.2.2 Öffnen mit Doppelcode durch Doppelcodeinhaber

1)	ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	1 x 
3)	Gültigen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	1 x 
4)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

Wurde das Schloss zuletzt mit dem Erstcode geöffnet, erfolgt die Signalmeldung 3 x  .

Die Reihenfolge der Teilcodes muss eingehalten werden. Um das Schloss zu öffnen, muss zunächst der 1. und anschließend der 2. Teilcode eingegeben werden.

4.2.3 Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben Sperrzeit

Nach 3 fehlerhaften Eingaben schaltet das Schloss in eine 1-minütige Sperrzeit. Bei jeder weiteren fehlerhaften Codeeingabe erfolgt eine Verlängerung der Sperrzeit auf 2, 4, 8 und max. 16 Minuten. Während der Sperrzeit blinkt die rote LED im Sekundentakt und es ist keine weitere Codeeingabe möglich. Die Sperrzeit kann mit dem Revisionsschlüssel übergangen, jedoch nicht gelöscht werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).

1)	Nach Ablauf der Sperrzeit zu einem beliebigen Zeitpunkt	ON drücken
2)	Gültigen Code eingeben	1 x 
	Meldung: ungültiger Code wurde bei einem früheren Öffnungsversuch eingegeben	3 x 
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

4.2.4 Ändern des Erstcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.2.2.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	Ⓞ
5)	Neuen 6-stelligen Erstcode eingeben	Ⓞ / 2 x 🔊
6)	Neuen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	1 x Ⓞ
7)	Neu programmierten Erstcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der neue Erstcode in 6) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung 3 x Ⓞ.
Den Vorgang wiederholen.

4.2.5 Löschen des Doppelcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.2.2.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	Ⓞ
5)	P drücken	
6)	0 drücken	1 x Ⓞ Doppelcode gelöscht

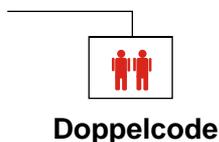
Durch Drücken der Tastenkombination P und 0 werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.

4.2.6 Schließen

Siehe Kapitel 4.1.7



4.3 Funktion Einfacher Doppelcode Modus



4.3.1 Aktivierung des Einfachen Doppelcode Modus durch Erstcodeinhaber

Bei dieser Aktion wird der Erstcode gelöscht und durch einen Doppelcode ersetzt. Das Schloss kann nun nur noch mit dem 1. und 2. Teilcode (Vieraugenprinzip) geöffnet werden.

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	
5)	P drücken	
6)	7 drücken	
7)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	/ 2 x
8)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode nochmals eingeben	1 x
9)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	/ 2 x
10)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode nochmals eingeben	1 x
11)	Neu programmierten Doppelcode durch nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der 1. oder 2. Teilcode nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung 3 x .
Den Vorgang wiederholen.

Die Reihenfolge der Teilcodes und deren nochmalige Bestätigung muss eingehalten werden.

4.3.2 Öffnen mit Doppelcode durch Doppelcodeinhaber

1)	ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	1 x
3)	Gültigen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	1 x
4)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

Die Reihenfolge der Teilcodes muss eingehalten werden. Um das Schloss zu öffnen, muss zunächst der 1. und anschließend der 2. Teilcode eingegeben werden.

4.3.3 Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben **Sperrzeit**

Nach 3 fehlerhaften Eingaben schaltet das Schloss in eine 1-minütige Sperrzeit. Bei jeder weiteren fehlerhaften Codeeingabe erfolgt eine Verlängerung der Sperrzeit auf 2, 4, 8 und max. 16 Minuten. Während der Sperrzeit blinkt die rote LED im Sekundentakt und es ist keine weitere Codeeingabe möglich. Die Sperrzeit kann mit dem Revisionschlüssel übergangen, jedoch nicht gelöscht werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).

1)	Nach Ablauf der Sperrzeit zu einem beliebigen Zeitpunkt ON drücken	
2)	Gültigen Doppelcode eingeben	1 x 
	Meldung: ungültiger Doppelcode wurde bei einem früheren Öffnungsversuch eingegeben	3 x 
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

4.3.4 Ändern des Doppelcodes durch Doppelcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem Doppelcode öffnen (siehe 4.3.2)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen Doppelcode nochmals eingeben	
5)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	 / 2 x 
6)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode nochmals eingeben	1 x 
7)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	 2 x 
8)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode nochmals eingeben	1 x 
9)	Neu programmierten Doppelcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der 1. oder 2. Teilcode nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung 3 x .
Den Vorgang wiederholen.

Die Reihenfolge der Teilcodes und deren nochmalige Bestätigung muss eingehalten werden.



ZFS SAGERER TRESORE

Sicherheitstechnik

Emmericher Straße 19
90411 Nürnberg
Telefon 0911 / 933 88 -0
www.sagerer-tresore.de



Tresore, Tresortüren, Datensicherungstresore, Service und alles was dazu gehört

4.3.5 Löschen des Einfachen Doppelcode Modus

Beim Löschen wird der 1. Teilcode als neuer Erstcode übernommen.

Durch Drücken der Tastenkombination P und 0 werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.

1)	Schloss mit gültigem Doppelcode öffnen (siehe 4.3.2)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen Doppelcode nochmals eingeben	
5)	P drücken	1 x 
6)	0 drücken	1 x  2. Teilcode gelöscht

4.3.6 Schließen

Siehe Kapitel 4.1.7

4.4 Funktionen Öffnungsverzögerung (ÖV) und Öffnungsbereitschaftszeit (ÖZ)

Als Öffnungsverzögerung (ÖV) bezeichnet man die Zeit, nach deren Ablauf ein Öffnen des Schlosses möglich ist. Als Öffnungsbereitschaftszeit (ÖZ) bezeichnet man die Zeit, während der das Schloss nach Ablauf der ÖV geöffnet werden kann. Jeder gültige Code kann mit einer ÖV und ÖZ belegt werden.

4.4.1 Zuschalten/Ändern der ÖV/ÖZ

1)	Schloss mit gültigem Code öffnen	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen Code nochmals eingeben	
5)	P drücken	
6)	1 drücken bei Eingabe von ÖV/ÖZ für - Erstcode im Parallelen Modus - Erstcode im Delegierten Doppelcode Modus - Doppelcode im Einfachen Doppelcode Modus 2 drücken bei Eingabe von ÖV/ÖZ für - Zweitcode im Parallelen Modus - Doppelcode im Delegierten Doppelcode Modus	
7)	Eingabe einer zweistelligen ÖV (01-99 Minuten) und Eingabe einer einstelligen ÖZ (1-9 Minuten) Beispiel: 092 für 9 Minuten ÖV und 2 Minuten ÖZ	1 x 
8)	Neu programmierte ÖV und ÖZ durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

4.4.2 Öffnen bei programmierter ÖV/ÖZ

1)	ON drücken	
2)	Gültigen Code eingeben	1 x 
	Automatischer Beginn der ÖV: visuelle Signalmeldung alle 5 Sekunden	
	Nach Ablauf der ÖV: akustische Signalmeldung	1 x 
	Automatischer Beginn der ÖZ: visuelle und akustische Signalmeldung alle 5 Sekunden	 / 
3)	Gültigen Code während der ÖZ nochmals eingeben	1 x 
4)	Innerhalb von 4 Sekunden den Balkengriff im Uhrzeigersinn drehen	

Durch Drücken der Taste P innerhalb der ÖV wird diese Funktion abgebrochen. Zur erneuten Öffnung muss der Vorgang vollständig wiederholt werden. Innerhalb der ÖZ sind 3 Codeeingaben möglich. Nach der dritten falschen Eingabe muss der Vorgang vollständig wiederholt werden. Die ÖV/ÖZ kann durch die Verwendung des Revisionschlüssels übergangen werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).

4.4.3 Löschen der programmierten ÖV/ÖZ

1)	Schloss mit gültigem Code öffnen	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen Code nochmals eingeben	
5)	P drücken	
6)	1 drücken bei programmierter ÖV/ÖZ für - Erstcode im Parallelen Modus - Erstcode im Delegierten Doppelcode Modus - Doppelcode im Einfachen Doppelcode Modus 2 drücken bei programmierter ÖV/ÖZ für - Zweitcode im Parallelen Modus - Doppelcode im Delegierten Doppelcode Modus	
7)	000 drücken (ÖV/ÖZ jeweils auf 0 setzen)	1 x  ÖV/ÖZ gelöscht

4.5 Stromversorgung

Das Schloss wird durch eine 9 Volt Blockbatterie mit Strom versorgt (Ausnahme: Stromversorgung durch Einbruchmeldeanlage). Wir empfehlen, eine Alkali/Mangan Batterie mit reduziertem Schwermetallgehalt einzusetzen.

Bitte nach einem Batteriewechsel die Altbatterie über die Recycling-/Sammelboxen umweltgerecht entsorgen. Werfen Sie die leere Batterie niemals ins Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll.

Unterspannungsanzeige

1)	Nach dem Betätigen von ON	10 x 
2)	Unverzüglich Batterie tauschen	

Unterspannung wird angezeigt, indem nach der Betätigung der **ON**-Taste die rote LED 10 mal blinkt. Für ca. 50 Öffnungen ist nun noch ausreichend Energie vorhanden, es dürfen aber keine Programmierungsvorgänge mehr vorgenommen werden.

Bei Unterspannungsanzeige unverzüglich einen Batteriewechsel vornehmen. Wird der Batteriewechsel über einen extrem langen Zeitraum missachtet, kann aufgrund der Selbstentladung der Batterie die Anzahl der möglichen Öffnungszyklen reduziert werden.

Sofern die Batterie nicht von außen zugänglich ist, muss bei entladener oder defekter Batterie das Schloss über den Revisions Schlüssel geöffnet werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).

4.5.1 Batteriewechsel bei separatem Batteriekasten

Das Schubfach des Batteriekastens gemäß der angedeuteten Pfeilrichtung (Riffelung auf dem Schubfach) verschieben und komplett herausziehen. Verbrauchte Batterie entnehmen und neue Batterie einlegen. Schubfach einlegen und zurückschieben bis es hörbar einrastet.



Abb. 2: Batterieschubfach

4.5.2 Batteriewechsel bei integriertem Batteriekasten

Batteriefachdeckel mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (2 mm) lösen und Batterie wechseln.



Abb. 3: Bedieneinheit

Durch das Öffnen des Batteriefachdeckels wird der Batteriewechselkontakt aktiviert. Bei jedem Öffnen des Schlosses ertönt nun ein konstantes akustisches Signal und die LED blinkt abwechselnd rot/grün. **Diese Signale müssen zwingend gelöscht werden.** Das Löschen kann nur vom Erstcodeinhaber (im Parallelen Modus) oder vom Doppelcodeinhaber (im Einfachen Doppelcode Modus) durchgeführt werden.

Löschen Signale

1)	ON drücken	
2)	P drücken	
3)	Gültigen Erstcode (Paralleler Modus) oder Doppelcode (Einfacher Doppelcode Modus) eingeben	
4)	P drücken	
5)	9 drücken	

4.6 Revisionsöffnung mit Schlüssel bei Kunststoffbedieneinheit

Wenn z. B. der Code vergessen wurde, kann das Schloss mit dem Revisionsschlüssel geöffnet werden. Um das Schlüsselloch freizulegen, muss die Blende an der Bedieneinheit mit einem geeigneten Hilfswerkzeug entfernt werden.

Das Abnehmen der Bedieneinheit wird vom Schloss als Sabotageversuch erkannt. Diese Demontage wird bei jeder späteren Bedienung nach der Codeeingabe als Signalmeldung ausgegeben. Die Signalmeldung muss gelöscht werden (siehe 4.5.2).

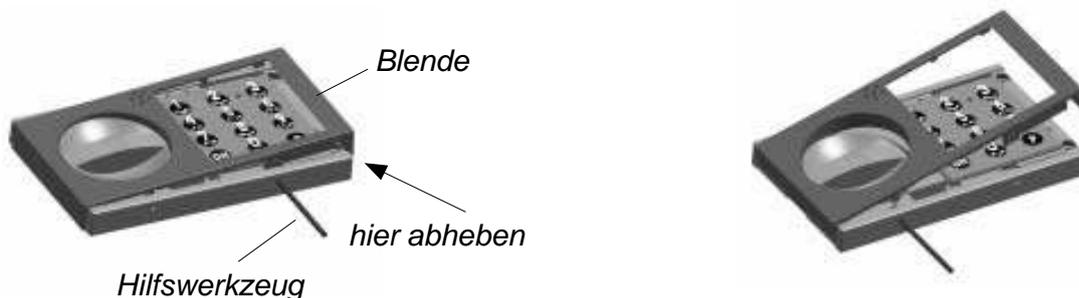


Abb. 4: Blendendemontage, waagerechter Aufbau

4.6.1 Öffnen

1)	Hilfswerkzeug in das rechte Loch drücken bis die Verrastung sich löst	
2)	Hilfswerkzeug gedrückt halten, während die Blende vorsichtig angehoben wird	
3)	Vorgang am linken Loch wiederholen	
4)	Blende nun vorsichtig abziehen	
5)	Balkengriff und Antriebswelle (Vierkant) abziehen	
6)	Blende (ohne Balkengriff) wieder aufstecken und verrasten	
7)	Schlüssel einführen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (Schlüssel nicht abziehbar)	

Soll nun auch der Code geändert werden, so ist wie folgt zu verfahren. Eine aktivierte Sperrzeit muss immer abgewartet werden, bevor ein neuer Erstcode programmiert werden kann.

8)	ON drücken	
9)	P drücken	
10)	P drücken	
11)	0 drücken	1 x 
12)	ON drücken	
13)	P drücken	
14)	Neuen 6-stelligen Erstcode eingeben	
15)	Neuen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	1 x 

Wurde der Erstcode in 15) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** . Den Vorgang wiederholen.

Durch Drücken der Tastenkombination P und 0 werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.



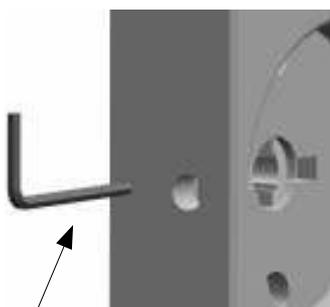
4.6.2 Schließen

1)	Schlüssel gegen Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	  / 
2)	Schlüssel abziehen und sicher verwahren	  / 
3)	Blende mit Hilfswerkzeug demontieren (siehe 4.6.1 1) - 4))	  / 
4)	Antriebswelle mit der Bohrung voraus einführen	  / 
5)	Balkengriff aufstecken (ursprüngliche Stellung des Balkengriffs berücksichtigen)	  / 
6)	Blende aufstecken und alle vier Rastpunkte verklipsen	  / 
7)	Alarm löschen (nur vom Erstcodeinhaber (im Parallelen Modus) oder vom Doppelcodeinhaber (im Einfachen Doppelcode Modus) durchführbar):	
7a)	ON drücken	
7b)	P drücken	
7c)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	
7d)	P drücken	
7e)	9 drücken	1 x 

4.7 Revisionsöffnung mit Schlüssel bei Aluminiumbedieneinheit

Wenn z. B. der Code vergessen wurde, kann das Schloss mit dem Revisionschlüssel geöffnet werden. Um das Schlüsselloch freizulegen, muss der Balkengriff demontiert werden (siehe Abb. 5).

Bild 1:



Inbusschlüssel

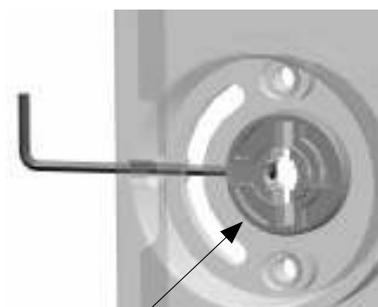
Bild 2:



Antriebswelle

Balkengriff

Bild 3:



Wellenaufnahme

Abb. 5: Balkengriffdemontage, waagerechter Aufbau

4.7.1 Öffnen

1)	Den mitgelieferten Inbusschlüssel (2 mm) in das hintere Loch einführen (siehe Bild 1)
2)	Die innenliegende Schraube aus der Wellenaufnahme lösen, jedoch nicht komplett herausdrehen (siehe Bild 3)
3)	Balkengriff mit Antriebswelle (Vierkant) herausziehen (siehe Bild 2)
4)	Falls die Wellenaufnahme (siehe Bild 3) das Schlüsselloch verdeckt, Inbusschlüssel abziehen. Mit Hilfe der Antriebswelle (Vierkant) die Wellenaufnahme so ausrichten, dass sie das Schlüsselloch freigibt
5)	Schlüssel einführen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (Schlüssel nicht abziehbar)

Soll nun auch der Code geändert werden, so ist wie folgt zu verfahren. Eine aktivierte Sperrzeit muss immer abgewartet werden, bevor ein neuer Erstcode programmiert werden kann.

6)	ON drücken	
7)	P drücken	
8)	P drücken	
9)	0 drücken	1 x 
10)	ON drücken	
11)	P drücken	
12)	Neuen 6-stelligen Erstcode eingeben	
13)	Neuen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	
14)	Schlüssel gegen Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und abziehen	

Wurde der Erstcode in 13) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** . Den Vorgang wiederholen.

Durch Drücken der Tastenkombination **P** und **0** werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.

4.7.2 Schließen

1)	Schlüssel gegen Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen
2)	Schlüssel abziehen und sicher verwahren
3)	Die Wellenaufnahme mit Hilfe der Antriebswelle (Vierkant) in die ursprüngliche Position zurückdrehen. Die Schraubenposition in der Wellenaufnahme muss der Inbusschlüsselbohrung in der Bedieneinheit zugewandt sein (siehe Bild 3)
4)	Balkengriff in ursprünglicher Stellung aufstecken. Die Schraube im Balkengriff muss der Inbusschlüsselbohrung in der Bedieneinheit zugewandt sein
5)	Mit dem Inbusschlüssel die Schraube in der Wellenaufnahme festschrauben (Antriebswelle und Balkengriff gegen Abziehen sichern)
6)	Inbusschlüssel abziehen

4.7.3 Löschen der Signale

Falls die Aluminiumbedieneinheit komplett abgeschraubt wird, erfasst und speichert dies die Schlosselektronik. Eine entsprechende Signalmeldung erscheint bei jeder erneuten Schlossöffnung. Das Löschen des Signals kann nur vom Erstcodeinhaber (im Parallelen Modus) oder vom Doppelcodeinhaber (im Einfachen Doppelcode Modus) durchgeführt werden (siehe 4.5.2).

4.8 Kurzanleitung Revisionsöffnung

Revisionsöffnung Kunststoffbedieneinheit

1. Hilfswerkzeug in rechtes Loch drücken bis sich Verrastung löst. Hilfswerkzeug gedrückt halten, während die Blende vorsichtig abgehoben wird.
2. Vorgang am linken Loch wiederholen und die Blende vorsichtig abziehen.



3. Balkengriff und Antriebswelle (Vierkant) abziehen (Abhebekontakt ist aktiviert akustisches Signal).

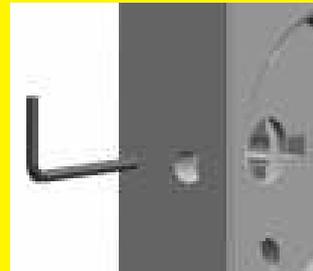


4. Schlüssel einführen (langer Bart links) und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.



Revisionsöffnung Aluminiumbedieneinheit

1. Inbusschlüssel in hinteres Loch einführen und innenliegende Schraube lösen. Schraube nicht komplett herausdrehen.
2. Balkengriff mit Antriebswelle (Vierkant) herausziehen.



3. Falls die Wellenaufnahme das Schlüsselloch verdeckt, Inbusschlüssel verdeckt abziehen. Mit Hilfe der Antriebswelle (Vierkant) die Wellenaufnahme so ausrichten, dass sie das Schlüsselloch freigibt.

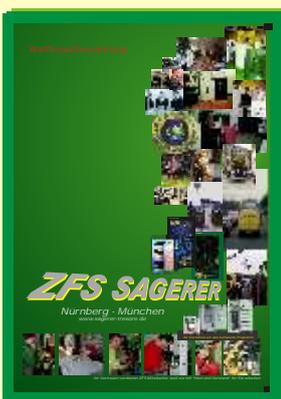


4. Schlüssel einführen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.



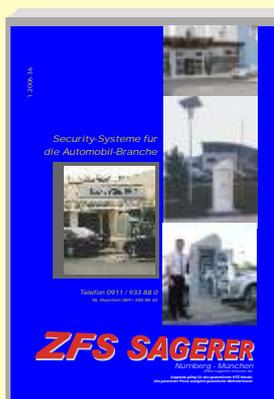
Abb. 6: Kunststoffbedieneinheit

Abb. 7: Aluminiumbedieneinheit



Spezialkatalog für die Automobilbranche, für Hersteller und Handel, für Werkstätten und für Autovermieter usw.

Spezialkatalog für Jäger, Sportschützen, Waffensammler und Waffenbesitzer



monatliche Sonderangebote mit einer Vielzahl von Ausstellungs- und Gebrauchtresoren, mit Lack- oder Transportschaden billig, billig, billig



ZFS SAGERER

in Nürnberg



NEU

... die preiswerten für den Innenbereich



Tresor der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) mit einem Innentresor in Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 Einwandiger Tresorkorpus, doppelwandige Tresortüre. Verschuß mit VdS-zugelassenem Doppelbart-Sicherheitsschloß, 2 Tresorschlüssel
Lackierung: lichtgrau oder dunkelblau.

Art-Nr. KUS100001

Safe 100

Außenmaße

Höhe 500 Breite 500 Tiefe 400 mm

Innentresorhöhe 200 mm

€ 399,-

Art-Nr. KUS100002

Safe 200

Außenmaße

Höhe 800 Breite 500 Tiefe 400 mm

Innentresorhöhe 400 mm

€ 459,-

Art-Nr. KUS100003

Safe 300

Außenmaße

Höhe 995 Breite 500 Tiefe 400 mm

Innentresorhöhe 400 mm

€ 499,-

Sonderausstattung:

KG-Elektronikschloß mit Klapp- oder Hängegriff

anstatt

Doppelbart-Sicherheitsschloß

Einzel-Mehrpreis € 259



Art.-Nr. DC 000090



Art.-Nr. DC 000091

Nach einjährigen Umbauarbeiten eröffnete ZFS SAGERER TRESORE einen neuen Betrieb in Nürnberg, Emmericher Straße 19. Verkauf und Verwaltung, Entwicklung und Auslieferungslager für Deutschland, alles in neuen, modernen Räumen und Hallen. Keine 5 Minuten von der Ausfahrt Nürnberg-Nord entfernt, im Industriegebiet Nürnberg-Ziegelstein, werden auf annähernd 1600 m² dem Besucher Waffentresore, Tresorraumtüren, Panzergeldschränke und Spezialtresore für die verschiedensten Branchen, vorgestellt und vorgeführt. **Viele der Spezialtresore für die Automobilbranche werden hier im Original ausgestellt und stehen für Nutzungs- und Bedienungsdemonstrationen zur Verfügung.** Im 200m² großen Studio präsentiert ZFS SAGERER eine große Anzahl von exklusiven Tresoren, die nicht nur höchsten Sicherheitsanforderungen genügen, sondern auch jedem Büro, Arbeits- oder Kaminzimmer aufgrund des modernen Designs eine besondere Note verleihen. Tresore mit Lack- und Transportschäden, gebrauchte und instandgesetzte Tresore in einer eigenen Abteilung zusammengefasst, vervollständigen die ständige Ausstellung. Täglich von 8 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr stehen Verkäufer für Beratungs- und Besichtigungstermine zu Ihrer Verfügung.
ZFS SAGERER Telefon 0911 / 933 88 -0

Können Sie Ihren Kunden einen 24 Stunden Service anbieten ?

AVM

Einwurfssysteme UND Ausgabe

für Autohäuser
für KFZ-Werkstätten
für Gebrauchtfahrzeug-Handel
für Autovermieter
für Tankstellen
für Rasthäuser
für Filialisten
für Gastronomie



AVM 10.1 mit V2A-Verblendung



**24 Stunden dienstbereit
- ohne zusätzliches Personal**



AVM 20.1.600 mit V2A Blenden

Was sagen Sie Ihrem Kunden, wenn dessen Fahrzeug verschwunden ist, obwohl er den FZG-Schlüssel in Ihren Briefkasten nachts einwarf?

Wo hinterlegen Ihre Verkaufsfahrer die täglichen Einnahmen, wenn sie außerhalb der Geschäftszeiten zum Firmensitz zurückkehren?

Wo hinterlegen Ihre Verkäufer Bargeld-Einnahmen, wenn diese außerhalb der Bürozeiten Ihrer Verwaltung Verkäufe tätigen?

Wir lösen Ihr Problem, einfach und sicher, von den Versicherungen anerkannt!

vielfach in der Praxis bewährt



24 StundenService

FZG-Annahme
FZG-Ausgabe



AVM 10.1.400AS/BK

ZFS SAGERER TRESORE

... wir stellen uns Ihnen vor:



ZFS-Mitarbeiter
sind Ihre starken Partner,
mit viel Erfahrung und persönlichem Einsatz,
von der umfassenden Beratung,
bis hin zur fachgerechten Lieferung
- und mit dem Herz auf dem rechten Fleck!

... einfach Profis für Ihre Sicherheit



Wir verfügen über
Fahrzeuge von 3,5 bis 40 t
mit Hebebühnen bis 5000 kg.
Alle notwendigen Werkzeuge,
automatische Treppensteiger,
Druckausgleichsplatten und
viele Notwendige mehr,
befindet sich auf unseren
Lieferfahrzeugen.
Im gesamten Bereich der
Bundesrepublik Deutschland
und im angrenzenden Ausland
sind wir
für Ihre Sicherheit unterwegs.
Kundendienste führen wir
mit ausgebildeten Fachleuten
durch, denn es geht um
Ihren Schutz und Ihre Sicherheit.

Vergleichen Sie unsere Leistung.
Fragen Sie Ihre Freunde
und Geschäftsfreunde
nach unserer Leistung,
denn deren Aussagen
sind die beste Werbung
für unser Team.



Geringfügige Maß-, Gewichts- und Konstruktionsabweichungen im Rahmen der Zulässigkeiten der Normierungen oder Bauvorschriften vorbehalten. Abbildungen zeigen zum Teil mehrpreisliche Sonder- und Zusatzausstattungen. Ohne Dekorationsartikel. Farbabweichungen möglich. Irrtum vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von ZFS. Copyright by ZFS SAGERER Januar 2007

Wir beraten Sie gerne, ausführlich und umfassend



ZFS SAGERER

ZENTRALE

Emmericher Straße 19

90411 Nürnberg

Telefon 0911 / 933 88 -0

Telefax 0911 / 933 88 88

Filiale München

Leopoldstrasse 173

80804 München

Telefon 089 / 480 884 -0

Telefax 089 / 480 884 44